

GartenLust zog viele Besucher an

HAAN (doe) Viele Aussteller waren gestern noch mit dem Aufbau ihrer Stände beschäftigt, als bereits die ersten Kunden auf das Gelände der „Haaner GartenLust“ drängten. Die besten Geschäfte vor allem mit Rosengewächsen aller Art, aber auch Stauden und Gehölzen, machten die 55 Pflanzenzüchter, Gartendesigner und Gartenhandwerker noch vor der offiziellen Eröffnung. Jolanda und Vic Keltjens vom Tuincenter Lottum in der Nähe von Venlo bereuten die etwa einstündige Anfahrt in die Gartenstadt nicht: „Für uns ist es sehr gut gelaufen. Wir haben schon zum dritten Mal teilgenommen und es hat sich erneut gelohnt“, stellten die Inhaber des Rosen- und Gartenpflanzenunternehmens fest und deuteten auf die Stapel leerer Kisten.

Kurt Brix stattete dem niederländischen Ehepaar bereits zum dritten Mal einen Besuch ab. „Ich kaufe hier jedes Jahr ein Rosengewächs. An der Haaner Messe gefällt mir das bemerkenswert große Angebot. Außerdem gibt es keinen Eintritt“, lobte der Solinger. Doch auch an anderen Ständen wurde er fündig, kaufte mehrere Ziergurken, eine Tomatenstaude und schwarzen Grün-

kohl. „Wir hatten am Samstag noch große Bedenken wegen des Wetters, doch es blieb fast den ganzen Sonntag trocken“, freute sich Maarten Govaarts vom Organisationsteam der „GartenLust“ auf dem Karl-August-Jung-Platz. Die Mitglieder der privaten Initiative, die die Messe gemeinsam mit dem städtischen Grünflächenamt veranstalteten, registrierten Besucher aus dem gesamten Kreis Mett-

mann, der größeren umliegenden Städte sowie aus Belgien und den Niederlanden. „Es ist auch schön, dass etwa 100 Leute sich am Tag der offenen Gartenpforte private Gärten in der Nähe anschauten“, sagte Govaarts. Jörg Ridderbusch, Metallbauer aus Oldenburg, war bei seiner ersten Teilnahme in Haan positiv überrascht: „Das Publikum ist sehr interessiert, weiß was es will, ist aufgeschlossen und locker.“



Die **besten Geschäfte** vor allem mit **Rosen** machten die Händler bereits vor der offiziellen Eröffnung der Messe GartenLust.

RP-FOTO: OLAF STASCHIK

Rheinische Post 8.6.2009